

# Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt  
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0442/2019
Amt/Aktenzeichen 51/51 02	Datum 06.03.2019	TOP

Behandlung in der Verwaltungsbesprechung am 19.03.2019			
Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Schulträgerausschuss	Kenntnisnahme	27.03.2019	Ö
Jugendhilfeausschuss	Entscheidung	03.04.2019	Ö

<b>Betreff:</b> Erhöhung der Schulsozialarbeit an der Berufsbildenden Schule I
Mainz, 11.03.2019  gez.  Dr. Eckart Lensch Beigeordneter

## Beschlussvorschlag:

Der Schulträgerausschuss nimmt zur Kenntnis und der Jugendhilfeausschuss beschließt vorbehaltlich der Genehmigung des Haushaltsplanes für die Jahre 2019/2020 durch die ADD die dauerhafte Aufstockung der Schulsozialarbeit an der BBS I (Technik) um 29,25 Wochenarbeitsstunden auf 48,75 Wochenarbeitsstunden.

## Problembeschreibung / Begründung:

### 1. Sachverhalt

Das Ministerium für Bildung des Landes Rheinland-Pfalz fördert die Schulsozialarbeit an berufsbildenden Schulen im Rahmen der Kofinanzierung gemeinsam mit der Landeshauptstadt Mainz. Bisher konnte damit an der BBS I eine halbe Stelle Schulsozialarbeit mit 19,5 Wochenstunden Arbeitszeit durch die Stiftung Juvente umgesetzt werden. Daneben waren 2 Schulsozialarbeiterinnen im Landesdienst mit je 19,5 Wochenstunden und 29,25 Wochenstunden an der Schule beschäftigt. Durch Ruhestand einer bisherigen Schulsozialarbeiterin im Landesdienst im Umfang von 29,25 Wochenstunden ist diese Stelle vakant. Frei werdende Stellen dieser Art für die Schulsozialarbeit werden vom Land nicht mehr besetzt. Damit die Schulsozialarbeit an der BBS I auch weiterhin im selben Umfang geleistet werden kann, ist eine Umstellung auf die Komplementärfinanzierung erforderlich.

An der BBS I sind im laufenden Schuljahr 3262 Schülerinnen und Schüler angemeldet. Es gibt 5 Berufsvorbereitungsklassen, 2 Berufsvorbereitungsklassen-Sprache und 5 Berufsfachschulklassen (BF1).

### 2. Lösung

Die Schulsozialarbeit in kommunaler Trägerschaft an der BBS I wird um 29,25 Stunden auf 48,75 Wochenstunden ab dem 01.08.2019 erhöht. Der Träger Stiftung Juvente stellt dementsprechend einen Zuschussantrag an das Ministerium für Bildung und ruft die zusätzlichen Fördermittel des Landes ab (jährlicher Zuschuss 15.300 € für eine halbe Stelle). Die Landeshauptstadt Mainz übernimmt den Kofinanzierungsanteil in Höhe von jährlich 11.910 € je halben Stellenanteil. Der Träger Stiftung Juvente wird damit in die Lage versetzt, den Umfang der Schulsozialarbeit in kommunaler Trägerschaft an der BBS I von 19,5 auf 48,75 Wochenstunden anzuheben.

### 3. Alternative

Der Wegfall der bisherigen Stellenanteile des Landes wird nicht kompensiert, sodass sich der Umfang der Schulsozialarbeit an der BBS I entsprechend reduziert.

### 4. Analyse und Bewertung geschlechtsspezifischer Folgen

Die Schulsozialarbeit und Angebote der Kinder- und Jugendarbeit sind nach dem SGB VIII verpflichtet, die unterschiedlichen Lebenslagen von Mädchen und Jungen zu berücksichtigen, Benachteiligungen abzubauen und die Gleichberechtigung zu fördern.

### 5. Finanzielle Auswirkungen

Die zusätzlichen Haushaltsmittel in Höhe von 7.444 € im Haushaltsjahr 2019 und 17.865 € im Haushaltsjahr 2020 werden bei der Leistung L360301002 „Schulsozialarbeit freier Träger“ und dem Sachkonto 55990001 „Zuweis. lfd. Zw. Soz. Sicher. üb. Ber.“, auf der Grundlage der Hauptsatzung der Stadt Mainz und dem Rundschreiben Nr. 19 / 2014, überplanmäßig bereitgestellt.